

PRESSEINFORMATION



Ansiedlung der Europäischen Sumpfschildkröte

50 Schildkröten, „Emys“ genannt, kehren zurück in heimische Gewässer

Im Rahmen des regionalen Artenschutzprojektes „Wiederansiedlung der Europäischen Sumpfschildkröte“ von NABU Rheinland-Pfalz und SEA LIFE Speyer wurden 50 der kleinen Schildkröten in Neuburg am Rhein wiederangesiedelt.

Speyer, 02.08.2021.

Sie sind klein und putzig und waren einst die einzigen, hier heimischen Schildkröten: Die Europäischen Sumpfschildkröten, wissenschaftlich „*Emys obicularis*“ genannt. Im Mittelalter besiedelten sie in großer Zahl die Oberrheinebene - heute stehen sie auf der roten Liste.

So wurde 2008, in Zusammenarbeit mit dem NABU Rheinland-Pfalz und dem SEA LIFE Speyer, das regionale Schutzprogramm ins Leben gerufen. Mit dem Ziel der Wiederansiedlung der Europäischen Sumpfschildkröten im heimischen Altrhein. Am Freitag wurde mit der Auswilderung von 50 Emys ein weiterer Meilenstein in diesem Projekt erreicht. Um den Fortbestand dieser Art zu garantieren wurden seit 2008 insgesamt 300 Tiere in die freie Wildbahn entlassen. Davon 100 in Neuburg am Rhein und 200 Schildkröten in Bobenheim-Roxheim.

„In diesen Gebieten haben die Tiere die optimalen Lebensbedingungen. Es gibt ausreichend Nistplätze, Sonneneinstrahlung und genug Abstand zum Menschen“, erklärt Arndt Hadamek, Kurator des Großaquariums Speyer. Bei der letzten Auswilderung im Sommer 2017 wurden zehn der ausgesetzten Tiere mit einem GPS- Sender versehen und ein Jahr lang vom NABU begleitet. Neun der zehn Schildkröten sind in dem Wiederansiedlungsgebiet geblieben, nur eine ist weitergewandert. Anhand eines Chips ist es zudem möglich, jedes einzelne Tier zu identifizieren und so die Herkunft, Alter und Geschlecht zu bestimmen.

Bevor die Tiere groß genug für die Auswilderung sind, werden sie von den erfahrenen Aquarist*innen des SEA LIFE Speyers, mit der Unterstützung von dem SEA LIFE Oberhausen, großgezogen. Nach zirka vier Jahren und mit einer Größe von 15 Zentimetern sind sie dann bereit für das sichere (Über-) Leben in der freien Wildbahn.

Ursprünglich entstammen die Emys verschiedener rheinland-pfälzischer Züchter, die nachweislich über die genetisch geeigneten Sumpfschildkröten verfügen. „Nicht jede Schildkröte kann einfach ausgesetzt werden. Bei einer Wiederansiedlung ist es wichtig, Tiere zu verwenden, die den ursprünglich dort Lebenden ähnlich sind. Nur so ist gewährleistet, dass die Tiere mit den klimatischen Bedingungen zurechtkommen“ erklärt Hadamek. Die hierfür benötigten genetischen Untersuchungen werden von der Universität Landau durchgeführt. Einhundert solcher Tests kosten stolze 7.000 Euro und werden durch die Gelder von Spenden und Emys- Patenschaften des Speyerer SEA LIFE finanziert.

Wer sich selbst an diesem Projekt beteiligen möchte, kann sich jederzeit im SEA LIFE Speyer darüber informieren und seinen Beitrag leisten.

Pressekontakt:

SEA LIFE Speyer
Im Hafenbecken 5
67346 Speyer
Ansprechpartner: Camilla Hartmann
Camilla.hartmann@sealife.de
Tel.: +49 (0)6232 6978-12

Hinweise für die Redaktion:

Über SEA LIFE und SEA LIFE Trust

SEA LIFE ist mit mehr als 50 Standorten und über 23 Millionen Besuchern pro Jahr die weltweit größte Aquarienkette. In Deutschland bieten acht Standorte faszinierende Einblicke in die artenreiche Unterwasserwelt: Berlin, Konstanz, Königswinter, Hannover, Oberhausen, München, Speyer und Timmendorfer Strand. Jeder Standort umfasst zwischen 30 und 50 Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Als Highlight führt an jedem Standort ein gläserner Tunnel mitten durch das Ozeanbecken.

Die Vision von SEA LIFE sind gesunde und artenreiche Meere. Hierzu kooperiert SEA LIFE mit der Partner-Organisation SEA LIFE Trust. Zusammen unterstützen sie weltweite Projekte zur Realisierung dieser Vision und setzen sich aktiv für den Meeresschutz ein. Der SEA LIFE Trust betreibt darüber hinaus verschiedene Schutzgebiete und Schutzstationen, darunter die weltweit erste Schutzstation für Belugas auf Island.

Mit dem Fokus auf die Unternehmensphilosophie „Erhalten, Retten, Beschützen“ realisieren die Teams aus weltweit führenden Meeresbiologen und Experten zahlreiche Erfolge in der Aufzucht, Pflege und Wiederansiedlung verschiedener Arten. Zudem unterstützt jeder Standort lokale Projekte in seiner Region. Weitere Informationen unter www.sealife.de und www.sealifetrust.org.

SEA LIFE ist Teil der Merlin Entertainments Group. Über Merlin Entertainments

Die Merlin Entertainments Group ist der führende Freizeitanbieter in Europa, an zweiter Stelle weltweit. Zu ihren Attraktionen gehören u.a. SEA LIFE, LEGOLAND Discovery Centre, Madame Tussauds, The London Eye, The Dungeons und Heide Park Resort. Das Kerngeschäft bilden über 130 In- und Outdoor-Attraktionen, 20 Hotels und sechs Feriendörfer in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Bis zu 28.000 Mitarbeiter bereiten dabei über 67 Millionen Besuchern unvergessliche Erlebnisse. Weitere Informationen unter www.merlinentertainments.biz oder auf Twitter [@MerlinEntsNews](https://twitter.com/MerlinEntsNews).